



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Harsewinkel, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 799	100,0	11 858	11 940
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 241	5,2	685	556
5 - 9	1 480	6,2	764	716
10 - 14	1 585	6,7	803	782
15 - 19	1 639	6,9	822	817
20 - 24	1 490	6,3	797	693
25 - 29	1 375	5,8	712	663
30 - 34	1 285	5,4	634	651
35 - 39	1 333	5,6	638	695
40 - 44	2 026	8,5	981	1 045
45 - 49	2 072	8,7	1 043	1 029
50 - 54	1 733	7,3	920	813
55 - 59	1 347	5,7	691	656
60 - 64	1 076	4,5	553	523
65 - 69	1 014	4,3	505	509
70 - 74	1 295	5,4	608	687
75 - 79	802	3,4	352	450
80 - 84	596	2,5	243	353
85 - 89	290	1,2	82	208
90 und älter	119	0,5	25	94
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	698	2,9	382	316
3 - 5	807	3,4	451	356
6 - 9	1 216	5,1	616	600
10 - 15	1 902	8,0	961	941
16 - 18	991	4,2	490	501
19 - 24	1 821	7,7	971	850
25 - 39	3 993	16,8	1 984	2 009
40 - 59	7 178	30,2	3 635	3 543
60 - 66	1 436	6,0	729	707
67 - 74	1 949	8,2	937	1 012
75 und älter	1 807	7,6	702	1 105
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	10 070	42,3	5 506	4 564
Verheiratet	11 334	47,6	5 649	5 685
Verwitwet	1 423	6,0	268	1 155
Geschieden	965	4,1	429	536
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 903	92,0	10 886	11 017
Bosnien und Herzegowina	62	0,3	29	33
Griechenland	112	0,5	48	(64)
Italien	28	0,1	19	9
Kasachstan	32	0,1	18	14
Kroatien	13	0,1	10	3
Niederlande	34	0,1	(22)	12
Österreich	12	0,1	9	3
Polen	106	0,4	48	58
Rumänien	27	0,1	15	12
Russische Föderation	(46)	(0,2)	(10)	36
Türkei	670	2,8	351	319
Ukraine	12	0,1	6	6
Sonstige	741	3,1	387	354
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	12 840	54,1	6 490	6 350
Evangelische Kirche	4 750	20,0	2 090	2 650
Evangelische Freikirchen	690	2,9	320	360
Orthodoxe Kirchen	790	3,3	390	400
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 290	5,4	670	630
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 380	14,2	1 880	1 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	12 390	52,1	6 840	5 550
Erwerbstätige	11 910	50,1	6 610	5 300
Erwerbslose	470	2,0	/	250
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 380	47,9	5 000	6 390
Personen unterhalb des Mindestalters	4 170	17,5	2 200	1 970
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 160	17,5	1 820	2 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	5,3	640	610
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	5,1	/	1 200
Sonstige	580	2,5	330	250
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 840	91,0	5 880	4 960
Beamte/-innen	170	1,5	100	80
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,1	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3,6	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	480	4,1	/	/
Akademische Berufe	1 180	10,0	710	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	16,7	950	1 020
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	12,3	470	980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	13,7	370	1 250
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 270	19,2	2 130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	9,5	870	/
Hilfsarbeitskräfte	1 520	12,9	600	910
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 870	40,9	3 740	1 130
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 250	35,7	3 210	1 040
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(0,8)	(80)	10
Baugewerbe	530	4,4	450	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 740	23,0	1 250	1 490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	17,3	800	1 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,7	450	(230)
Sonstige Dienstleistungen	4 020	33,7	1 420	2 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(190)	(1,6)	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	11,4	770	590
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	3,1	170	(200)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	17,7	420	1 690
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 040	27,7	460	570
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	53,9	1 070	950
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	18,4	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 150	11,0	1 060	1 090
Ohne Schulabschluss	1 440	7,4	710	720
Noch in schulischer Ausbildung	710	3,6	350	360
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 010	40,9	4 210	3 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	28,8	2 560	3 080
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	25,3	2 210	2 740
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,5	/	/
Fachhochschulreife	1 820	9,3	960	860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	10,0	860	1 100
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 280	32,1	2 610	3 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 860	50,4	5 150	4 710
Fachschulabschluss	1 760	9,0	950	810
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,2	430	/
Hochschulabschluss	710	3,6	330	380
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 130	72,2	8 460	8 670
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	27,8	3 380	3 220
Ausländer/-innen	1 870	7,9	980	890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,7	730	620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	2,2	250	270
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 730	19,9	2 400	2 330
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 810	11,8	1 390	1 420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	8,1	1 010	910
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 460	6,2	760	700
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	1,9	250	210

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	170	2,5	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 400	21,2	640	750
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	640	9,7	380	260
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	21,3	740	660
Türkei	1 320	20,0	630	690
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 190	18,1	680	510
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	290	7,0	160	/
1980 - 1989	1 070	25,8	500	580
1990 - 1999	1 840	44,3	910	930
2000 - 2011	720	17,2	380	340
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	710	10,7	430	270
5 - 9 Jahre	770	11,7	370	400
10 - 14 Jahre	940	14,2	500	440
15 - 19 Jahre	1 550	23,5	660	890
20 und mehr Jahre	2 580	39,0	1 380	1 200
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 799	100,0	21 903	1 895	737	926	229	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 858	49,8	10 886	972	393	466	110	3
Weiblich	11 940	50,2	11 017	923	344	460	119	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 241	5,2	1 206	35	13	15	7	-
5 - 9	1 480	6,2	1 431	(49)	19	12	15	3
10 - 14	1 585	6,7	1 462	(123)	37	(77)	9	-
15 - 19	1 639	6,9	1 505	134	44	(68)	22	-
20 - 24	1 490	6,3	1 311	179	(89)	81	9	-
25 - 29	1 375	5,8	1 210	165	46	93	26	-
30 - 34	1 285	5,4	1 091	194	59	102	33	-
35 - 39	1 333	5,6	1 134	199	72	90	(37)	-
40 - 44	2 026	8,5	1 832	194	98	81	(15)	-
45 - 49	2 072	8,7	1 886	186	72	83	(31)	-
50 - 54	1 733	7,3	1 619	(114)	39	59	16	-
55 - 59	1 347	5,7	1 251	96	48	45	3	-
60 - 64	1 076	4,5	980	96	52	38	6	-
65 - 69	1 014	4,3	960	(54)	13	41	-	-
70 - 74	1 295	5,4	1 253	42	23	19	-	-
75 - 79	802	3,4	779	23	10	13	-	-
80 - 84	596	2,5	587	9	3	6	-	-
85 - 89	290	1,2	290	-	-	-	-	-
90 und älter	119	0,5	116	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	698	2,9	673	25	10	8	7	-
3 - 5	807	3,4	790	(17)	10	7	-	-
6 - 9	1 216	5,1	1 174	42	12	12	15	3
10 - 15	1 902	8,0	1 753	149	50	90	9	-
16 - 18	991	4,2	911	80	22	43	15	-
19 - 24	1 821	7,7	1 614	207	(98)	93	16	-
25 - 39	3 993	16,8	3 435	558	177	285	96	-
40 - 59	7 178	30,2	6 588	590	257	268	65	-
60 - 66	1 436	6,0	1 314	122	58	58	6	-
67 - 74	1 949	8,2	1 879	70	(30)	40	-	-
75 und älter	1 807	7,6	1 772	35	13	22	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	10 070	42,3	9 392	678	288	295	92	3
Verheiratet	11 334	47,6	10 255	1 079	374	572	(133)	-
Verwitwet	1 423	6,0	1 363	(60)	18	(38)	4	-
Geschieden	965	4,1	887	78	57	21	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	12 840	54,1	12 390	450	440	/	/	/
Evangelische Kirche	4 750	20,0	4 690	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	690	2,9	660	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	3,3	560	230	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	5,4	870	430	/	300	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 380	14,2	2 700	680	/	410	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	12 390	52,1	11 330	1 060	460	500	80	/
Erwerbstätige	11 910	50,1	10 960	950	450	410	80	/
Erwerbslose	470	2,0	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,7	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 380	47,9	10 550	830	310	430	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 170	17,5	3 930	240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 160	17,5	4 030	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	5,3	1 180	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	5,1	940	270	/	/	/	/
Sonstige	580	2,5	480	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 840	91,0	9 900	930	450	390	80	/
Beamte/-innen	170	1,5	170	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,1	370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3,6	410	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	480	4,1	480	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 180	10,0	1 130	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	16,7	1 850	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	12,3	1 330	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	13,7	1 540	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 270	19,2	2 070	200	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	9,5	950	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 520	12,9	1 230	290	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 870	40,9	4 450	420	190	200	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 250	35,7	3 840	410	190	190	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(0,8)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	530	4,4	520	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 740	23,0	2 520	(220)	110	80	(30)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	17,3	1 910	150	70	(50)	(30)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,7	610	(70)	40	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 020	33,7	3 740	(270)	/	130	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(190)	(1,6)	(190)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	11,4	1 230	(130)	(30)	80	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	3,1	(360)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	17,7	1 970	130	/	40	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 040	27,7	990	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	53,9	1 840	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	18,4	660	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 150	11,0	1 590	550	170	340	/	/
Ohne Schulabschluss	1 440	7,4	970	470	140	280	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	710	3,6	630	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 010	40,9	7 560	440	/	160	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	28,8	5 240	400	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	25,3	4 580	370	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,5	660	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	9,3	1 730	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	10,0	1 780	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 280	32,1	5 270	1 020	350	550	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 860	50,4	9 440	430	260	/	/	/
Fachschulabschluss	1 760	9,0	1 660	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,2	580	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	710	3,6	680	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 130	72,2	17 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	27,8	4 730	1 870	800	870	170	/
Ausländer/-innen	1 870	7,9	/	1 870	800	870	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,7	/	1 360	560	630	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	2,2	/	520	240	250	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 730	19,9	4 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 810	11,8	2 810	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	8,1	1 920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 460	6,2	1 460	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	1,9	460	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	2,5	/	160	160	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 400	21,2	1 370	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	9,7	520	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	21,3	1 350	/	/	/	/	/
Türkei	1 320	20,0	770	550	/	550	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	18,1	630	560	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	7,0	/	150	/	/	/	/
1980 - 1989	1 070	25,8	830	250	/	/	/	/
1990 - 1999	1 840	44,3	1 390	450	/	240	/	/
2000 - 2011	720	17,2	310	410	200	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	710	10,7	490	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	11,7	540	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	14,2	710	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 550	23,5	1 140	410	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 580	39,0	1 800	770	420	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 799	100,0	5 259	3 551	6 716	4 156	4 116
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 858	49,8	2 717	1 866	3 296	2 164	1 815
Weiblich	11 940	50,2	2 542	1 685	3 420	1 992	2 301
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	10 070	42,3	5 259	2 938	1 417	302	154
Verheiratet	11 334	47,6	-	601	4 790	3 298	2 645
Verwitwet	1 423	6,0	-	-	52	197	1 174
Geschieden	965	4,1	-	12	457	356	140
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 903	92,0	4 977	3 148	5 943	3 850	3 985
Bosnien und Herzegowina	62	0,3	16	6	(25)	15	-
Griechenland	112	0,5	28	27	36	9	(12)
Italien	28	0,1	3	6	9	6	4
Kasachstan	32	0,1	-	4	(28)	-	-
Kroatien	13	0,1	-	6	-	7	-
Niederlande	34	0,1	6	9	13	6	-
Österreich	12	0,1	-	3	3	3	3
Polen	106	0,4	23	15	55	13	-
Rumänien	27	0,1	-	9	15	3	-
Russische Föderation	(46)	(0,2)	12	3	25	6	-
Türkei	670	2,8	95	152	251	93	79
Ukraine	12	0,1	-	6	3	3	-
Sonstige	741	3,1	(99)	157	310	(142)	(33)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	12 840	54,1	2 560	1 560	3 520	2 430	2 760
Evangelische Kirche	4 750	20,0	1 010	810	1 280	780	860
Evangelische Freikirchen	690	2,9	210	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	3,3	240	/	220	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	5,4	450	220	360	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 380	14,2	750	660	1 110	660	210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 390	52,1	/	2 850	5 770	3 210	360
Erwerbstätige	11 910	50,1	/	2 720	5 590	3 100	360
Erwerbslose	470	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 380	47,9	5 040	700	850	1 070	3 710
Personen unterhalb des Mindestalters	4 170	17,5	4 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 160	17,5	/	/	/	(500)	3 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	5,3	860	380	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	5,1	/	/	530	410	/
Sonstige	580	2,5	/	/	220	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 840	91,0	/	2 610	5 230	2 680	210
Beamte/-innen	170	1,5	/	40	60	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	480	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 180	10,0	/	/	520	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	16,7	/	420	1 030	470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	12,3	/	350	680	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	13,7	/	510	640	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 270	19,2	/	660	1 080	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	9,5	/	/	590	300	/
Hilfsarbeitskräfte	1 520	12,9	/	230	630	520	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 870	40,9	/	1 040	2 370	1 320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 250	35,7	/	870	2 050	1 200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(0,8)	/	/	(40)	40	/
Baugewerbe	530	4,4	/	150	280	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 740	23,0	/	680	1 300	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	17,3	/	540	920	510	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,7	/	/	370	150	/
Sonstige Dienstleistungen	4 020	33,7	/	990	1 860	990	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(190)	(1,6)	/	/	/	40	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	11,4	/	370	590	310	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	3,1	/	/	.	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	17,7	/	510	980	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 040	27,7	1 040	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	53,9	1 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	18,4	/	390	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 150	11,0	700	/	460	380	470
Ohne Schulabschluss	1 440	7,4	/	/	460	380	470
Noch in schulischer Ausbildung	710	3,6	690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 010	40,9	/	840	2 060	2 270	2 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	28,8	/	1 700	2 360	870	360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	25,3	/	1 310	2 360	870	360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,5	/	390	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	9,3	/	510	890	290	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	10,0	/	400	890	420	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 280	32,1	1 050	1 490	1 440	910	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 860	50,4	/	1 630	3 720	2 430	2 080
Fachschulabschluss	1 760	9,0	/	/	820	460	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,2	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	710	3,6	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 130	72,2	3 320	2 230	4 800	3 290	3 500
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	27,8	1 900	1 360	1 870	930	540
Ausländer/-innen	1 870	7,9	310	360	830	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,7	/	250	680	270	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	2,2	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 730	19,9	1 580	1 000	1 050	650	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 810	11,8	/	660	970	650	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	8,1	1 480	340	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 460	6,2	1 180	240	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	1,9	300	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	2,5	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 400	21,2	570	220	310	170	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	9,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	21,3	380	300	350	230	/
Türkei	1 320	20,0	360	390	310	190	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	18,1	310	230	440	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	7,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 070	25,8	/	/	430	/	/
1990 - 1999	1 840	44,3	/	460	850	340	170
2000 - 2011	720	17,2	/	230	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	710	10,7	520	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	11,7	530	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	14,2	520	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	1 550	23,5	290	450	510	190	/
20 und mehr Jahre	2 580	39,0	/	630	990	580	380
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 799	100,0	10 070	11 340	1 423	965	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 858	49,8	5 506	5 655	268	429	-
Weiblich	11 940	50,2	4 564	5 685	1 155	536	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 241	5,2	1 241	-	-	-	-
5 - 9	1 480	6,2	1 480	-	-	-	-
10 - 14	1 585	6,7	1 585	-	-	-	-
15 - 19	1 639	6,9	1 630	9	-	-	-
20 - 24	1 490	6,3	1 413	77	-	-	-
25 - 29	1 375	5,8	848	515	-	12	-
30 - 34	1 285	5,4	441	791	3	(50)	-
35 - 39	1 333	5,6	323	958	6	(46)	-
40 - 44	2 026	8,5	369	1 496	12	(149)	-
45 - 49	2 072	8,7	284	1 545	31	212	-
50 - 54	1 733	7,3	177	1 360	38	158	-
55 - 59	1 347	5,7	89	1 059	67	132	-
60 - 64	1 076	4,5	(36)	882	92	66	-
65 - 69	1 014	4,3	41	820	102	51	-
70 - 74	1 295	5,4	39	976	233	47	-
75 - 79	802	3,4	(35)	470	276	21	-
80 - 84	596	2,5	18	285	281	12	-
85 - 89	290	1,2	15	78	194	3	-
90 und älter	119	0,5	6	19	88	6	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	698	2,9	698	-	-	-	-
3 - 5	807	3,4	807	-	-	-	-
6 - 9	1 216	5,1	1 216	-	-	-	-
10 - 15	1 902	8,0	1 902	-	-	-	-
16 - 18	991	4,2	985	6	-	-	-
19 - 24	1 821	7,7	1 741	80	-	-	-
25 - 39	3 993	16,8	1 612	2 264	9	108	-
40 - 59	7 178	30,2	919	5 460	148	651	-
60 - 66	1 436	6,0	(46)	1 187	113	90	-
67 - 74	1 949	8,2	70	1 491	314	(74)	-
75 und älter	1 807	7,6	74	852	839	42	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 903	92,0	9 392	10 261	1 363	887	-
Bosnien und Herzegowina	62	0,3	29	33	-	-	-
Griechenland	112	0,5	37	69	6	-	-
Italien	28	0,1	9	19	-	-	-
Kasachstan	32	0,1	-	(32)	-	-	-
Kroatien	13	0,1	6	7	-	-	-
Niederlande	34	0,1	12	19	-	3	-
Österreich	12	0,1	6	3	3	-	-
Polen	106	0,4	44	56	-	6	-
Rumänien	27	0,1	12	15	-	-	-
Russische Föderation	(46)	(0,2)	15	(31)	-	-	-
Türkei	670	2,8	(198)	425	(35)	12	-
Ukraine	12	0,1	6	6	-	-	-
Sonstige	741	3,1	304	364	16	(57)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	12 840	54,1	5 140	6 250	1 050	390	/
Evangelische Kirche	4 750	20,0	2 120	2 170	210	250	/
Evangelische Freikirchen	690	2,9	290	370	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	3,3	390	370	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	5,4	630	610	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 380	14,2	1 540	1 530	/	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	12 390	52,1	4 110	7 310	210	770	/
Erwerbstätige	11 910	50,1	3 870	7 110	190	740	/
Erwerbslose	470	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 380	47,9	5 950	3 970	1 290	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 170	17,5	4 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 160	17,5	/	2 600	1 220	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	5,3	1 240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	5,1	/	1 090	/	/	/
Sonstige	580	2,5	/	270	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 840	91,0	3 590	6 440	(150)	650	/
Beamte/-innen	170	1,5	70	90	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	480	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 180	10,0	420	730	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	16,7	620	1 170	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	12,3	600	740	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	13,7	590	900	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 270	19,2	790	1 390	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	9,5	350	680	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 520	12,9	350	990	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 870	40,9	1 530	2 970	/	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 250	35,7	1 300	2 630	/	250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(0,8)	/	(50)	/	/	/
Baugewerbe	530	4,4	200	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 740	23,0	930	1 590	(40)	(170)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	17,3	700	1 200	30	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	5,7	230	390	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 020	33,7	1 340	2 350	70	(260)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(190)	(1,6)	/	140	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	11,4	500	750	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	3,1	/	(200)	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	17,7	680	1 260	40	(130)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 040	27,7	1 040	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	53,9	2 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	18,4	680	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 150	11,0	870	990	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 440	7,4	160	990	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	710	3,6	710	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 010	40,9	1 400	5 150	990	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	28,8	2 370	2 890	/	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	25,3	1 690	2 890	/	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	3,5	680	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 820	9,3	640	1 070	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	10,0	650	1 180	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 280	32,1	2 700	2 830	530	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 860	50,4	2 430	6 100	760	570	/
Fachschulabschluss	1 760	9,0	390	1 220	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	3,2	/	460	/	/	/
Hochschulabschluss	710	3,6	/	440	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 130	72,2	7 060	8 070	1 310	690	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	27,8	3 040	3 210	/	190	/
Ausländer/-innen	1 870	7,9	630	1 130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	5,7	250	1 010	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	2,2	380	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 730	19,9	2 410	2 080	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 810	11,8	600	1 980	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	8,1	1 810	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 460	6,2	1 390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	1,9	420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	2,5	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 400	21,2	730	570	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	9,7	180	420	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 400	21,3	620	720	/	/	/
Türkei	1 320	20,0	670	580	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 190	18,1	510	610	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	7,0	/	250	/	/	/
1980 - 1989	1 070	25,8	/	810	/	/	/
1990 - 1999	1 840	44,3	380	1 300	/	/	/
2000 - 2011	720	17,2	230	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	710	10,7	570	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	11,7	580	190	/	/	/
10 - 14 Jahre	940	14,2	570	350	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 550	23,5	670	760	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 580	39,0	620	1 750	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 968	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 280	25,4
Paare ohne Kind(er)	2 394	26,7
Paare mit Kind(ern)	3 286	36,6
Alleinerziehende Elternteile	811	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	197	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 280	25,4
Ehepaare	5 185	57,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	495	5,5
Alleinerziehende Mütter	667	7,4
Alleinerziehende Väter	(144)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	197	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 280	25,4
2 Personen	2 817	31,4
3 Personen	1 444	16,1
4 Personen	1 425	15,9
5 Personen	643	7,2
6 und mehr Personen	359	4,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 776	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	995	11,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 197	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 491	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 394	36,9
Paare mit Kind(ern)	3 286	50,6
Alleinerziehende Elternteile	811	12,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 185	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	495	7,6
Alleinerziehende Väter	(144)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	667	10,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 889	44,5
3 Personen	1 419	21,9
4 Personen	1 429	22,0
5 Personen	523	8,1
6 und mehr Personen	231	3,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	23 799	350 420	2 029 124	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	11 858	172 971	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	11 940	177 448	1 038 510	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 241	15 535	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	1 480	17 959	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	1 585	20 964	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 639	21 506	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	1 490	20 312	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 375	19 493	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 285	19 510	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 333	21 293	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 026	29 615	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 072	31 803	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 733	27 311	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 347	22 089	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 076	18 164	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 014	15 535	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	1 295	19 445	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	802	12 955	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	596	9 351	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	290	5 283	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	119	2 296	15 562	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	698	9 154	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	807	9 625	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	1 216	14 715	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 902	25 210	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	991	12 854	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 821	24 718	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 993	60 296	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 178	110 818	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 436	23 328	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 949	29 816	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 807	29 885	195 179	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	10 070	139 390	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 334	168 404	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 423	22 270	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	965	20 078	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	174	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(91)	268	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	21 903	322 884	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	62	432	2 106	33 756	140 103
Griechenland	112	1 940	6 845	75 941	254 282
Italien	28	1 158	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	32	232	1 509	10 725	46 740
Kroatien	13	397	2 267	32 834	209 840
Niederlande	34	381	2 043	62 817	128 862
Österreich	12	257	1 333	19 810	164 246
Polen	106	3 769	10 156	99 632	382 391
Rumänien	27	1 442	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	(46)	738	5 086	38 329	174 023
Türkei	670	6 957	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	12	167	1 519	25 751	112 983
Sonstige	741	9 665	50 466	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	12 840	139 530	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 750	114 810	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	690	5 270	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	790	11 970	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	1 290	14 100	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 380	63 110	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,8	49,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,2	50,6	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	5,2	4,4	4,4	4,1	4,2
5 - 9	6,2	5,1	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,7	6,0	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,9	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,3	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,8	5,6	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,6	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	6,1	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,7	9,1	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,3	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	5,7	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,5	5,2	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,3	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,4	5,5	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,7	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,7	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,9	2,6	2,6	2,4	2,5
3 - 5	3,4	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	5,1	4,2	3,9	3,7	3,6
10 - 15	8,0	7,2	6,8	6,3	5,9
16 - 18	4,2	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,7	7,1	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,8	17,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	30,2	31,6	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,0	6,7	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,2	8,5	8,8	9,1	9,5
75 und älter	7,6	8,5	9,6	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	42,3	39,8	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	47,6	48,1	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	6,0	6,4	7,0	7,3	7,1
Geschieden	4,1	5,7	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,0	92,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,6	0,3	0,4	0,3
Italien	0,1	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	1,1	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,8	2,0	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,8	2,5	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	54,1	40,0	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,0	32,9	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	2,9	1,5	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,3	3,4	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	5,4	4,0	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,2	18,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	12 390	188 980	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	11 910	182 690	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	470	6 290	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	410	5 070	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 220	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	11 380	159 880	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 170	54 650	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 160	66 580	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	17 370	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 210	12 930	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	580	8 350	59 020	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 840	158 070	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	170	6 020	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	8 240	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	8 860	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 500	11 370	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	480	8 310	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 180	22 460	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 960	30 270	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 460	26 770	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 620	25 380	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 710	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 270	31 430	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 120	14 560	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 520	17 120	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 150	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 020	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 870	67 020	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 250	56 490	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 560	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	530	8 970	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 740	43 980	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 060	30 650	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	13 330	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 020	68 670	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(190)	3 930	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 360	21 490	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	370	7 830	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	35 420	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 040	15 390	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	25 780	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	690	8 230	50 950	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 150	27 160	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 440	18 280	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	710	8 880	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 010	114 740	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 630	79 390	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 940	71 160	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	690	8 230	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 820	30 160	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	42 990	298 810	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 280	85 790	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 860	147 630	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 760	27 000	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 840	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	630	12 710	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	710	15 280	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 200	14 620	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 130	255 220	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 600	93 640	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 870	27 090	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 360	20 780	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	520	6 310	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 730	66 550	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 810	39 300	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 920	27 250	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 460	17 830	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	460	9 420	53 280	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 050	5 050	58 050	227 910
Griechenland	170	2 460	9 500	110 330	368 440
Italien	/	2 600	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	1 400	11 040	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	490	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	750	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	450	2 980	44 960	345 620
Polen	640	17 120	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 990	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	1 400	15 530	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	1 320	17 930	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	450	4 960	48 870	229 510
Sonstige	1 190	21 730	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	790	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 320	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	290	8 180	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 070	11 330	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 840	22 720	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	720	13 150	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 600	9 320	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	710	11 510	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	770	10 620	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	940	12 510	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 550	17 510	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 580	39 890	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 600	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,1	54,2	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,1	52,4	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,9	45,8	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,5	15,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,5	19,1	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	5,0	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	3,7	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,5	2,4	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	91,0	86,5	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	1,5	3,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,1	4,5	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	4,8	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,1	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,0	12,5	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	16,9	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	14,9	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	14,2	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,2	17,5	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,5	8,1	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,9	9,6	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	40,9	36,7	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	35,7	30,9	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	24,1	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,7	7,3	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	33,7	37,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,6)	2,2	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,4	11,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3,1	4,3	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,7	19,4	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,7	31,1	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,9	52,2	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,4	16,7	18,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,0	9,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,4	6,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,9	39,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,8	27,0	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,3	24,2	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	2,8	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,3	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,0	14,6	17,4	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	32,1	29,1	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,4	50,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,0	9,2	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,2	4,3	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,6	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	0,9	1,2	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	72,2	73,2	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,8	26,8	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	7,9	7,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,7	6,0	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	1,8	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,9	19,1	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,8	11,3	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,1	7,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,2	5,1	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,7	2,6	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,4	1,5
Griechenland	2,5	2,6	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,8	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	21,2	11,8	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,5	0,6	1,1	2,3
Polen	9,7	18,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	2,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	21,3	16,6	20,9	8,4	8,6
Türkei	20,0	19,2	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	0,9	1,1	1,5
Sonstige	18,1	23,2	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,3	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	7,0	13,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	25,8	18,8	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	44,3	37,8	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	17,2	21,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,7	2,7	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,7	12,3	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,3	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,2	13,4	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	23,5	18,7	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	39,0	42,6	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 968	145 322	885 831	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 280	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 394	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 286	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	811	11 804	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	197	3 047	20 619	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 280	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 185	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	495	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	667	9 747	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(144)	2 057	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	197	3 047	20 619	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 280	43 872	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 817	47 267	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 444	23 411	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 425	20 197	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	643	6 966	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	359	3 609	19 518	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 776	30 073	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	995	14 271	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 197	100 978	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,4	30,2	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	27,6	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,6	32,0	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,1	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,4	30,2	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	57,8	53,1	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	6,4	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,7	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,4	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	25,4	30,2	34,2	37,8	37,2
2 Personen	31,4	32,5	32,3	32,9	33,2
3 Personen	16,1	16,1	15,1	13,9	14,5
4 Personen	15,9	13,9	12,1	10,3	10,4
5 Personen	7,2	4,8	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	4,0	2,5	2,2	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	20,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,1	9,8	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	69,5	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 491	98 403	562 528	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 394	40 167	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 286	46 432	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	811	11 804	68 880	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	5 185	77 147	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(91)	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	495	9 361	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(144)	2 057	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	667	9 747	57 154	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 889	48 002	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 419	23 302	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 429	19 699	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	523	5 629	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	231	1 771	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harsewinkel, Stadt	Kreis Gütersloh	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	36,9	40,8	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,6	47,2	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	12,0	12,2	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,9	78,4	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	9,9	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	44,5	48,8	51,2	54,9	54,9
3 Personen	21,9	23,7	23,3	22,6	23,4
4 Personen	22,0	20,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	8,1	5,7	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	3,6	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: [zensus2011@it.nrw.de](mailto:zensus2011@it.nrw.de)

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

